

Straßenreinigung und Sicherheit am Rosensonntag

Reinigungs-, Securityunternehmen und zahlreiche Ordnungskräfte unterstützen den Rosensonntagsumzug in Büttelborn

Am Rosensonntag, 19. Februar, ab 14:11 Uhr findet der traditionelle Rosensonntagsumzug durch die Büttelborner Ortsmitte statt.

Veranstalter ist der Kulturring Büttelborn e.V. mit Unterstützung der Gemeinde Büttelborn. Der närrische Lindwurm umfasst in diesem Jahr rund 60 Zugnummern und wird als das fastnachtliche Großereignis in der Gemeinde bei hoffentlich gutem Wetter wieder tausende Besucher anlocken.

Um die Engstellen und Hotspots des Zugverlaufs zu entschärfen wurde wieder ein Glasverbot für alle Besucher und Teilnehmer für die Mainzer Straße und deren Einmündungen erlassen. Ebenso kommt auch dieses Jahr wieder ein Securityunternehmen zum Einsatz, um die örtlichen Ordnungskräfte im Bereich der Mainzer Straße zu unterstützen, die Zugdurchfahrt zu sichern, Vandalismus zu verhindern und das Glasverbot zu kontrollieren.

Leider ist es unvermeidlich, dass sowohl die Zuschauer als auch die Zugteilnehmer des fastnachtlichen Großspektakels eine ganze Menge an Müll produzieren und zurücklassen.

Dabei liegt die erste Priorität der Veranstalter nach Zugende darin, das jährlich wachsende Müllaufkommen zeitnah zu entfernen. Eine Aufgabe, die nur von allen Beteiligten in gemeinsamer Anstrengung bewältigt werden kann.

Um eine erste Grundreinigung zu gewährleisten und die Anlieger in ihrem Engagement zu unterstützen, hat der Gemeindevorstand erneut ein Reinigungsunternehmen damit beauftragt direkt im Anschluss an den Zug die Umzugsstraßen - vor allem Mainzer-, Darmstädter-, Ring-, Schul- und Weiterstädter Straße- und den Bereich der Zugaufstellung zu reinigen. Zusätzlich sind nicht nur alle beteiligten Gastronomen und Standbetreiber gefordert, die zeitnahe Reinigung von Fahr- und Gehwegen tatkräftig zu unterstützen, die Gemeindeverwaltung appelliert auch an alle Anlieger, durch deren Straßen der Rosensonntagsumzug führt, mitzuhelfen die Spuren des Umzugs zügig zu beseitigen und damit die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.

Alle Verkehrsbeschränkungen gelten ab 12 Uhr und werden ab 19 Uhr Zug um Zug aufgehoben.

Schon jetzt bedanken sich die Veranstalter bei den Anliegern, die Jahr für Jahr durch ihr Verständnis und ihre Hilfe zum Erfolg des Fastnachtsumzuges beitragen.

Wir hoffen, mit der Verpflichtung des Reinigungsdienstes, der Aufstellung von DIXIs im Bereich der Zugaufstellung und im Bereich der Mainzer Straße - Ecke Gässelweg und Rathausplatz, dem Einsatz des Bauhofs, des Ordnungsamts, der Einrichtung einer Hilfestelle durch Feuerwehr und DRK, der Verpflichtung von Zugordnern sowie Umleitung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Sperrung der Umzugsstraßen, einer umfassenden Polizeipräsenz in der Ortsmitte sowie einer aktiven Präventionsarbeit der Jugendförderung alle Maßnahmen zum Gelingen des Rosensonntagsumzuges 2023 getroffen zu haben.

Marcus Merkel

- Bürgermeister -